

# ENJC

**Bedienungsanleitung**

Version : 2023-10-10

# Inhaltsverzeichnis

## **1 Einleitung S.4**

|       |   |   |
|-------|---|---|
| 1 . 1 | Vorsichtsmaßnahmen                          | 4 |
| 1 . 2 | Sicherheitshinweise                         | 5 |
| 1 . 3 | Erläuterung der Symbole                     | 6 |
| 1 . 4 | Zulässige Nutzungsbedingungen / Einsatzorte | 7 |
| 1 . 5 | Überblick über die wichtigsten Elemente     | 8 |

## **2 Inbetriebnahme und Verwendung S.9**

|       |                                 |    |
|-------|---------------------------------|----|
| 2 . 1 | Anbringen von Enjo am Rollstuhl | 10 |
| 2 . 2 | Befestigen des Sicherheitsgurts | 11 |
| 2 . 3 | Anbringen der Steuereinheit     | 12 |
| 2 . 4 | Entfernen der Steuereinheit     | 13 |
| 2 . 5 | Enjo starten                    | 14 |
| 2 . 6 | Enjo deaktivieren               | 15 |
| 2 . 7 | Enjo entfernen                  | 15 |

## **3 Akku S.16**

|       |  |    |
|-------|--|----|
| 3 . 1 | Laden des Akkus                          | 16 |
| 3 . 2 | Sicherheitshinweise zum eingebauten Akku | 17 |
| 3 . 3 | Sicherheitshinweise zum Ladegerät        | 18 |

## **4 Transport und Lagerung S.19**

|       |  |    |
|-------|--|----|
| 4 . 1 | Verwendung des Rollstuhls als Autositz     | 19 |
| 4 . 2 | Sicherheitshinweise zur Lagerung von Enjo  | 20 |
| 4 . 3 | Falten des Rollstuhls                      | 20 |
| 4 . 4 | Sicherheitshinweise zum Transport von Enjo | 21 |
| 4 . 5 | Transport des Akkus im Flugzeug            | 21 |

## **5 Sicherheitshinweise und Risiken S.22**

|       |                                 |    |
|-------|---------------------------------|----|
| 5 . 1 | Sicherheitshinweise             | 22 |
| 5 . 2 | Überwindung von Hindernissen    | 25 |
| 5 . 3 | Risikobereiche und -situationen | 26 |

## **6 Pflege, Wartung und Entsorgung S.27**

|       |                  |    |
|-------|------------------|----|
| 6 . 1 | Reinigung        | 27 |
| 6 . 2 | Wartung          | 27 |
| 6 . 3 | Wiederverwendung | 28 |
| 6 . 4 | Entsorgung       | 28 |

## **7 Fehlerbehebung S.29**

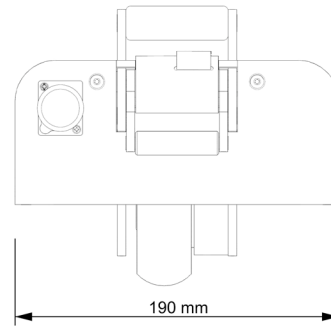
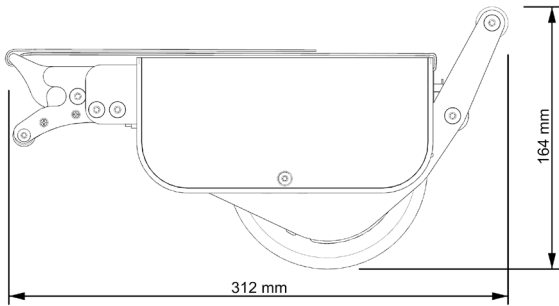
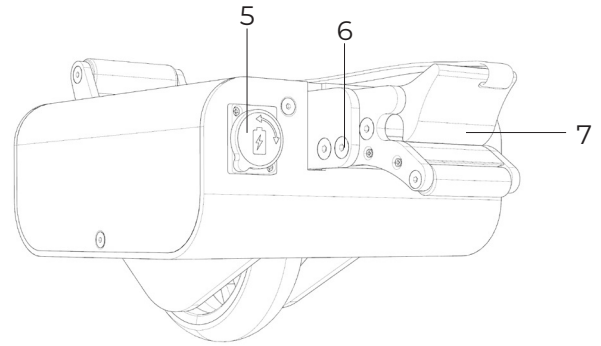
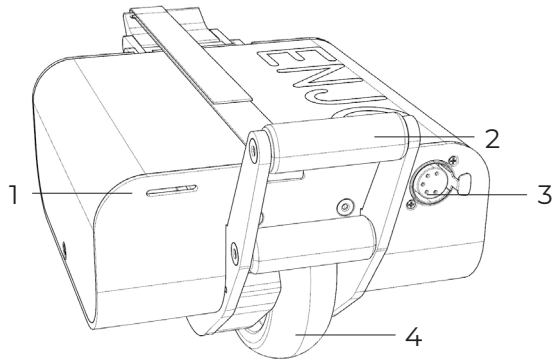
## **8 Garantie und Gewährleistung S.31**

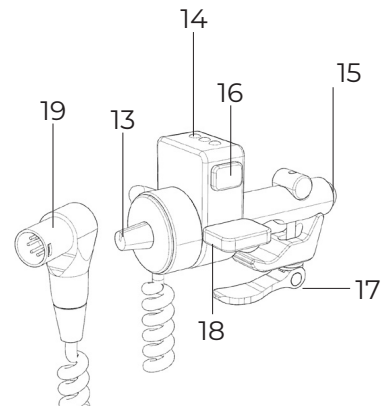
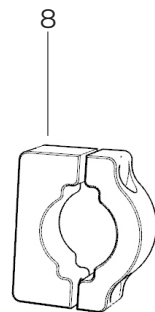
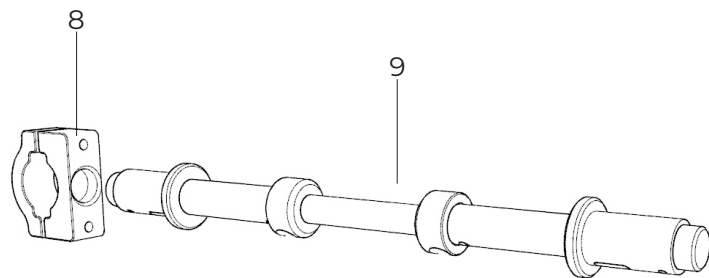
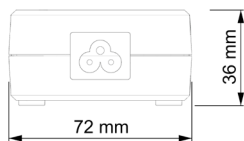
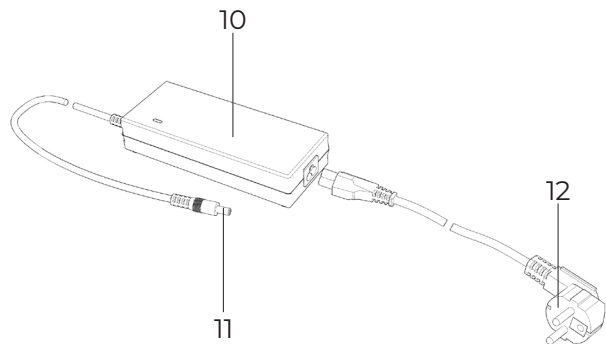
|       |                    |    |
|-------|--------------------|----|
| 8 . 1 | Garantie           | 31 |
| 8 . 2 | Haftungsausschluss | 31 |

## **9 Technische Daten S.32**

## **10 Etiketten S.33**

## **11 Wartungsheft S.34**





# 1 Einleitung

## 1.1 Vorsichtsmaßnahmen

Der elektrische Hilfsantrieb Enjo soll die Begleitperson dabei unterstützen, den Rollstuhl und den Insassen über eine längere Strecke oder bergauf zu schieben. Der Hilfsantrieb unterstützt die Begleitperson nicht beim Abbremsen des Rollstuhls. Enjo wurde entwickelt, um die Begleitperson (im Folgenden als Nutzer bezeichnet) beim Antreiben von manuellen Rollstühlen mit einer Handbremse zu unterstützen. Die Begleitperson muss körperlich und geistig in der Lage sein, einen manuellen Rollstuhl in allen Situationen ohne die Hilfe von Enjo zu bedienen und zu bremsen.

Enjo darf nicht technisch verändert werden. Enjo darf nur unter folgenden Bedingungen verwendet werden:

- Beachten Sie die Hinweise, Anweisungen und Empfehlungen in diesem Benutzerhandbuch.
- Die Benutzung des Produkts wird nur von einer geschulten Person durchgeführt.
- Es wurden keine technischen Veränderungen durch den Nutzer oder Dritte vorgenommen.
- Während der Benutzung von Enjo dürfen die Arme der Person, die den Rollstuhl bedient, nicht über die Armlehnen des Rollstuhls hinausragen.

Der Nutzer muss in der Handhabung von Enjo geschult und über mögliche Gefahren bei nicht bestimmungsgemäßem Verhalten informiert werden. Die Schulung wird von einem autorisierten Fachhändler oder einem Vertreter der Firma Acekare durchgeführt. Ungeschulten Personen ist die Benutzung von Enjo strengstens untersagt.

Enjo darf nicht für Transporte verwendet werden, die nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch entsprechen. Dies betrifft insbesondere alle Arten von Lastentransporten, wie z. B. den Transport von Gebrauchsgegenständen mit dem Rollstuhl und Enjo.

Die Firma Acekare betrachtet die folgenden Fälle als missbräuchliche Verwendung von Enjo:

- Verwendung des Produkts entgegen den Anweisungen und Empfehlungen in dieser Benutzeranleitung.
- Überschreitung der in dieser Bedienungsanleitung festgelegten technischen Leistungsgrenzen.
- Technische Änderungen am Gerät oder am Gehäuse.
- Einbau und Verwendung von Teilen und Zubehör von Drittanbietern, die nicht von Acekare hergestellt oder empfohlen wurden.

## 1.2 Wichtige Sicherheitshinweise - unbedingt beachten!

Enjo ist eine Schiebehilfe, die nur von der Person verwendet werden darf, die den Rollstuhl schiebt. Der Passagier darf Enjo unter keinen Umständen selbst als elektrische Unterstützung des Rollstuhls verwenden. Aus Sicherheitsgründen sollte der Antrieb nur von Personen genutzt werden, die physisch und psychisch in der Lage sind, den Rollstuhl in jeder Situation zu bedienen und zu bremsen. Personen mit einer starken Seh- oder Hörbehinderung sollten Enjo nicht benutzen.

Bei der Benutzung von Enjo müssen Sie sich genau an die vom Rollstuhlhersteller vorgeschriebenen Werte halten (z. B. maximale Neigung, Reifendruck usw.), ebenso wie an die allgemeinen Bedienungsanleitungen. Die Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Enjo muss auf einem stabilen Untergrund angehalten werden, bevor die Person, die den Rollstuhl schiebt, ihr Telefon oder ein ähnliches Gerät benutzt. Ebenso sollten Fahrten in der Nähe von starken elektrischen Störfeldern vermieden werden. In seltenen Fällen kann die Nutzung von Enjo andere Geräte wie Diebstahlschutzsysteme in Geschäften stören.

Für Schäden, die durch Missbrauch des Geräts oder durch Personen, die nicht im Umgang mit dem Gerät geschult sind, entstehen, lehnt die Firma Acekare jegliche Haftung ab.

Während der Benutzung von Enjo sollte die Person, die den Rollstuhl bedient, ruhig bleiben. Beachten Sie, dass Personen mit bestimmten Krankheitsbildern unkoordinierte Bewegungen haben können. Unterbrechen Sie in solchen Fällen die Fahrt, bis sich die Person beruhigt hat.

Der Benutzer muss jederzeit in der Lage sein, auf solche plötzlichen Bewegungen der beförderten Person zu reagieren. Es liegt also in der Verantwortung der im Umgang mit Enjo unterwiesenen Person, zu entscheiden, ob der Transport einer Person sicher möglich ist, obwohl diese Person besondere Krankheitsbilder aufweist.

Wenn Sie sich bei der Verwendung von Enjo unsicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an einen Acekare-Vertreter.



Um Verletzungen zu vermeiden, sollte der Nutzer während der Nutzung des Enjo festes Schuhwerk tragen — auf keinen Fall offene Sandalen, Flip-Flops, Hausschuhe oder ähnliches Schuhwerk. Die Nutzung von Enjo durch einen Nutzer, der barfuß ist, ist strengstens untersagt.



Enjo auf dem Rollstuhl ist ausschließlich für den Transport von Personen mit eingeschränkter Mobilität bestimmt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden, z. B. von Kindern zum Spielen oder für den Transport von Waren.

## 1.3 Erläuterung der Symbole

In dieser Bedienungsanleitung sind wichtige Tipps und Hinweise wie folgt gekennzeichnet:



Empfehlungen und besondere Informationen.



Warnung vor potenziellen Gefahren für Ihre Sicherheit und Gesundheit sowie Hinweise auf mögliche Verletzungsgefahren.  
Warnung vor möglichen technischen Problemen oder Schäden.

Beachten Sie diese Hinweise und Warnungen unbedingt, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden!

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung wie «vorne», «hinten», «links», «rechts», «vorwärts», «rückwärts» usw. sind aus Sicht des Fahrers gemacht.

Im Folgenden finden Sie Erklärungen zu den Symbolen, die auf den Aufklebern (siehe Kapitel 13) und zum Teil in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden.



Dieses medizinische Hilfsmittel ist ein reguliertes Produkt des Gesundheitswesens und trägt im Rahmen dieser Regulierung die CE-Kennzeichnung.



Medizinisches Hilfsmittel.



Hinweis zur Entsorgung von Enjo und seiner Bestandteile, siehe Kapitel 7.3.



Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit.



Hinweis auf den Temperaturbereich, in dem Enjo verwendet werden kann.



Diese Bedienungsanleitung enthält unter anderem Anweisungen, Informationen und Warnungen zum Betrieb von Enjo sowie zum Laden der Akkus. Sie müssen vor der Inbetriebnahme oder dem ersten Aufladen von Enjo gelesen und befolgt werden.





Maximales Körpergewicht, das Enjo tragen kann: 150 kg



Angabe des Herstellungsdatums auf dem Etikett des Geräts.



Name und Adresse des Herstellers des Motors (siehe Rückseite der Gebrauchsanweisung)



Nicht im Freien verwenden (Ladegerät)

## 1.4 Zulässige Nutzungsbedingungen / Einsatzorte

Enjo darf nur bei Temperaturen zwischen  $-25^{\circ}\text{C}$  und  $+50^{\circ}\text{C}$  verwendet werden. Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise für Ihren Rollstuhl, an dem Enjo montiert wird. Die Einschränkungen der zulässigen Nutzungsbedingungen (z. B. maximal überwindbare Steigung, maximal zulässige Höhe von Hindernissen, maximales Gewicht des Nutzers usw.) müssen bei der Verwendung von Enjo beachtet werden! Vermeiden Sie Fahrten auf unstabilem Gelände (z. B. auf Kies, Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder in Pfützen).



Setzen Sie Enjo nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus, wenn er nicht benutzt wird. Dies würde zu einer Überhitzung des Motors führen. Auch Kunststoffteile altern bei starker Sonneneinstrahlung schneller.

Es wird ausdrücklich empfohlen, kippsichere Halterungen am Rollstuhl anzubringen. Bei Steigungen von mehr als  $4,5$  Grad ( $8\%$ ) ist die Verwendung eines Paares Antikippstützen vorgeschrieben.

Übersetzt mit [www.DeepL.com/Translator](http://www.DeepL.com/Translator) (kostenlose Version)

## 1.5 Überblick über die wichtigsten Elemente

**Der Koffer ist inklusive und enthält:**

### **A. Antriebseinheit**

|  |   |
|--|---|
| Sicherungsgurt .....                       | 1 |
| Griff .....                                | 2 |
| Anschluss Steuersystem .....               | 3 |
| Antriebsrad .....                          | 4 |
| Abdeckung der Ladebuchse .....             | 5 |
| Längen Anpassung des Fahrgestells .....    | 6 |
| Backen zum Einhängen in die Deichsel ..... | 7 |

### **B. Flansche der Halterung x2**

|  |   |
|--|---|
| Flanschen zur Befestigung am Rollstuhl ..... | 8 |
|--|---|

### **C. Halterung von Enjo**

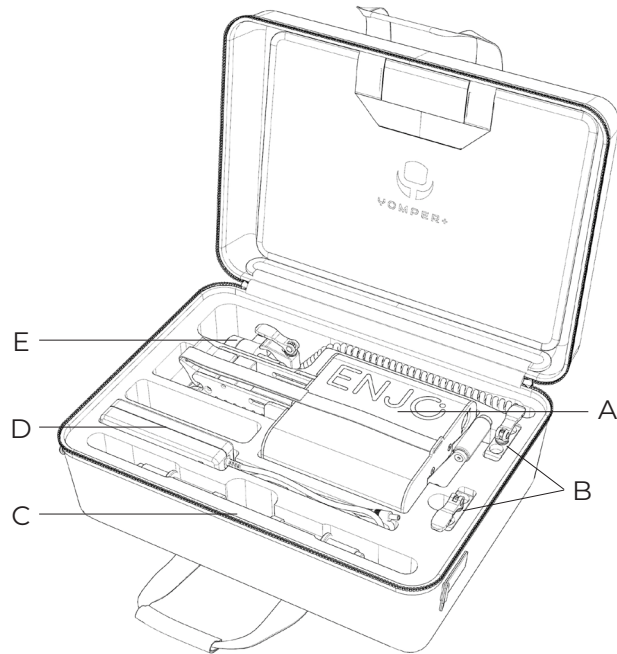
|                |   |
|----------------|---|
| Deichsel ..... | 9 |
|----------------|---|

### **D. Ladegerät**

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Gehäuse des Ladegeräts ..... | 10 |
| Ladebuchse .....             | 11 |
| Netzstecker .....            | 12 |

### **E. Steuereinheit**

|  |    |
|--|----|
| Potentiometer zur Einstellung der .....          | 13 |
| Höchstgeschwindigkeit .....                      |    |
| Batterieanzeige .....                            | 14 |
| Boost-Taste (volle Kraft bergauf) .....          | 15 |
| Start-/Stopp-Taste .....                         | 16 |
| Befestigungssystem am Griff des Rollstuhls ..... | 17 |
| Beschleunigungshebel .....                       | 18 |
| Anschluss .....                                  | 19 |



## 2. Inbetriebnahme und Verwendung

Enjo wird Ihnen gebrauchsfertig geliefert. Das bedeutet, dass die Flansche [8] und die Stange [9] in der richtigen Größe von einem Fachmann an Ihrem Rollstuhl angebracht wurden. Sie verfügen über den Fahrtrieb und die Steuereinheit, die am Griff zu befestigen ist.

Ihr Enjo ist nun voll funktionsfähig. Sie können ihn in Betrieb nehmen, indem Sie die Anweisungen in den folgenden Kapiteln dieser Bedienungsanleitung befolgen und nachdem Sie von einem Fachhändler oder einem Acekare-Vertreter eine kostenlose Einweisung in die Bedienung des Geräts erhalten haben.



Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Flanschen [8] noch fest mit dem Rollstuhl verschraubt sind. Sollten sich die Schrauben gelockert haben, ziehen Sie sie bitte wieder fest.



Da Enjo keine Bremsfunktion hat, muss der Rollstuhl mit Bremsen, idealerweise zwei Trommelbremsen, ausgestattet sein. Dies gilt vor allem für Nutzer, die körperlich nicht in der Lage sind, ihn in jeder Fahrsituation anzuhalten.



Wenn Enjo schnell mit den Bremsen zum Stehen kommt, muss der Rollstuhlfahrer sowohl körperlich als auch von der Reaktionszeit her in der Lage sein, die entstehenden Bremsbeschleunigungskräfte zu bewältigen. Wenn er dazu nicht in der Lage ist, muss Enjo mit angelegtem Sicherheitsgurt benutzt werden.



Ungeschulten Personen ist es strengstens untersagt, Enjo zu benutzen.



Es wird ausdrücklich empfohlen, Antikippstützen am Rollstuhl anzubringen.



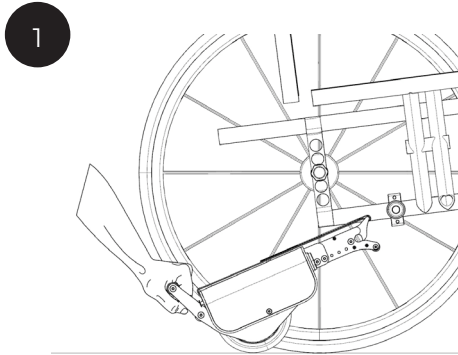
Bevor Sie Enjo in Betrieb nehmen, beachten Sie die Bedienungs- und Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in den Kapiteln dieser Bedienungsanleitung.



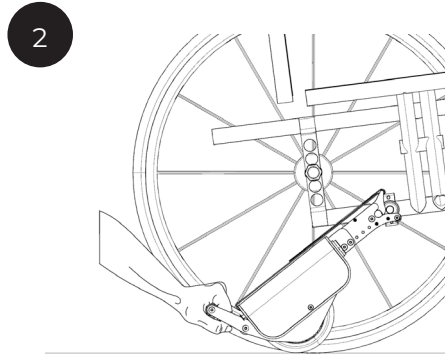
Bedienen oder verwenden Sie Enjo nicht, wenn er sich ungewöhnlich oder fehlerhaft verhält.

## 2.1 Anbringen von Enjo an den Rollstuhl

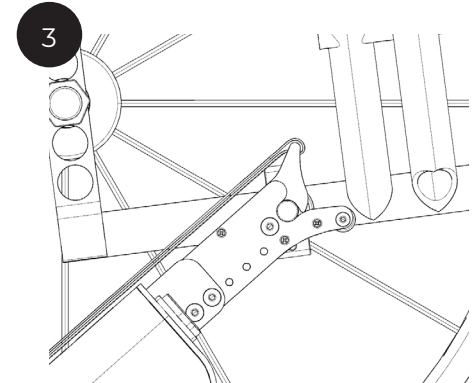
- Stellen Sie sicher, dass die beiden Hinterräder korrekt am Rollstuhl montiert sind.
- Stellen Sie die Bremsen Ihres Rollstuhls fest, um ein unkontrolliertes Wegrollen zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass Enjo ausgeschaltet ist (siehe Kapitel 2.8).



Rollen Sie Enjo bis zur Mitte der Deichsel [9], heben Sie den Antriebsblock an.



Schieben Sie ihn leicht nach vorne, bis die Backe [7] an der Deichsel [9] einrastet.



Enclenchez votre bec sur la barre d'attelage. Vous entendrez un clic.

- Ziehen Sie leicht am Griff [2], um sicherzustellen, dass Enjo sicher an der Halterung befestigt ist.
- Sie können Enjo nun verwenden, indem Sie die Steuerung aktivieren (siehe Kapitel 2.6).

## 2.2 Befestigen des Sicherungsgurts



Die Verwendung des Gurts zum Befestigen des Antriebs an Ihrem Rollstuhl ist entscheidend für die Sicherheit und den ordnungsgemäßen Betrieb Ihrer Ausrüstung. Befolgen Sie diese Anweisungen sorgfältig, um eine ordnungsgemäße Verwendung zu gewährleisten.

### Bevor Sie den Gurt befestigen:

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Rollstuhl richtig positioniert und bereit ist, benutzt zu werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Antrieb gemäß den Anweisungen im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs korrekt an Ihrem Rollstuhl befestigt ist.
- Suchen Sie einen Griff oder eine Schiebbestange an Ihrem Rollstuhl.



### Schritt 1: Anbringen des Gurts

- Positionieren Sie den Gurt je nach Rollstuhl am Griff des Rollstuhls oder an einer Schiebbestange.
- Ziehen Sie den Gurt allmählich fest, so dass er sicher sitzt und nicht verrutscht.

### Schritt 2: Festziehen

- Wenn der Gurt befestigt ist, positionieren Sie die Klemmschnalle horizontal (Abb. 2).
- Ziehen Sie sie schrittweise an, bis der Gurt straff ist (Abb. 3), so dass der Antrieb nicht unter den Rollstuhl gelangen kann.
- Achten Sie darauf, dass das Rad in ständigem Kontakt mit dem Boden bleibt, wenn der Gurt angezogen ist. Dadurch wird eine stabile und sichere Nutzung Ihres motorisierten Rollstuhls gewährleistet.
- Drehen Sie die Klemmschnalle um 90° nach unten, um etwas Spielraum zu lassen (Abb. 4).



### Schritt 3: Letzte Kontrolle

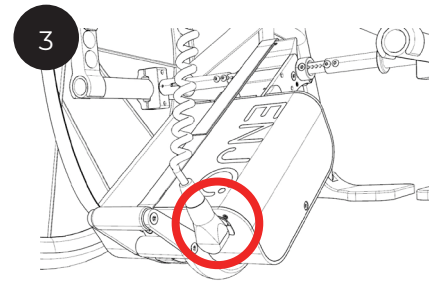
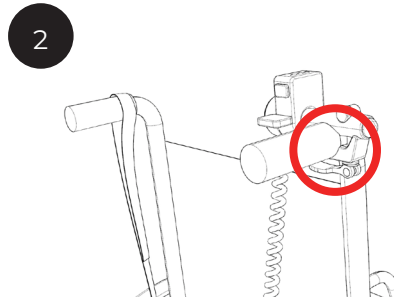
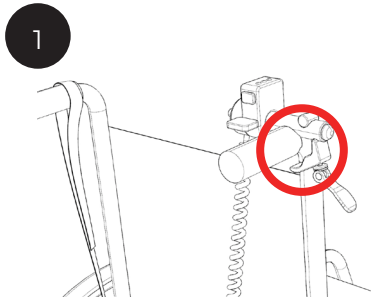
Testen Sie die Manövrierfähigkeit Ihres Rollstuhls, um sicherzustellen, dass die Motorisierung ohne Behinderung korrekt funktioniert.

**Tipp :** Es empfiehlt sich, die Gurtstraffung regelmäßig zu überprüfen, um die kontinuierliche Sicherheit Ihres motorisierten Rollstuhls zu gewährleisten.

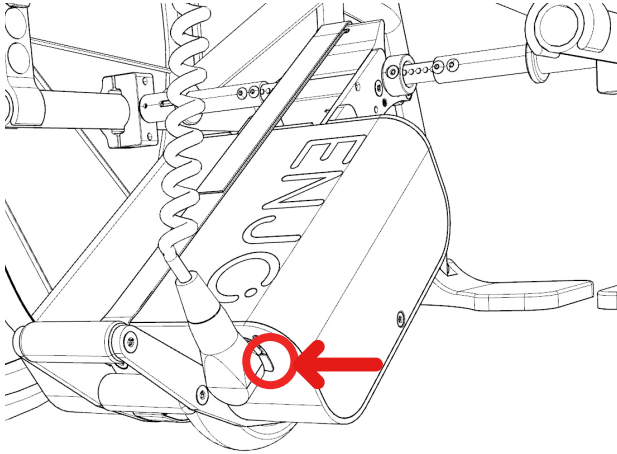
## 2.3 Anbringen der Steuereinheit

Das Befestigungssystem [17] wird am Griff des Rollstuhls angebracht.

- Vergewissern Sie sich, dass die Steuereinheit ausgeschaltet ist (LEDs aus [14]).
- Ziehen Sie den Schnellspanner fest, bis seine Position auf dem Kabelstrang fixiert ist.
- Verbinden Sie die Steuereinheit mit dem Enjo-Antriebsblock [3].
- Die Steuereinheit kann nun verwendet werden.

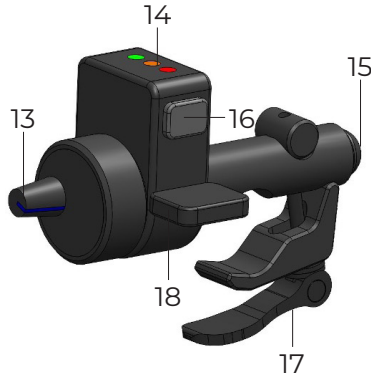


## 2.4 Entfernen der Steuereinheit

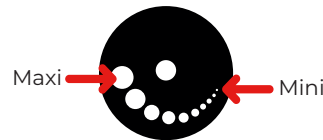


- !** Vergewissern Sie sich, dass die Steuereinheit nicht eingeschaltet ist (LEDs aus [14]).
- 1** Trennen Sie die Steuereinheit vom Antriebsblock, indem Sie den hier im roten Kreis angezeigten Knopf drücken.
- 2** Schrauben Sie das Befestigungssystem [17] vom Griff ab.
- 3** Um die Steuereinheit sicher zu verstauen, muss sie in den dafür vorgesehenen Platz im Aufbewahrungskoffer [B] gelegt werden (siehe Kapitel 1.7).




## 2.5 Inbetriebnahme



Um Enjo einzuschalten, drücken Sie die Ein/Aus-Taste. [16]. Wenn das System eingeschaltet ist, leuchtet die LED-Anzeige [14] auf. Stellen Sie dann mithilfe des Potentiometers [13] die gewünschte Höchstgeschwindigkeit ein, indem Sie das Rädchen im Uhrzeigersinn drehen. Wenn Sie die volle Leistung von Enjo benötigen, z. B. beim Bergauffahren, halten Sie den Gashebel und die Boost-Taste gleichzeitig gedrückt [15].



Enjo ist nun betriebsbereit und zeigt Ihnen bis zu seiner Deaktivierung mit den LED-Segmenten [14a bis 14e] die verbleibende Kapazität des Akkus an. Bedeutung:

| LED Anzeige  | Restkapazität des Akkus |
|--|-------------------------|
| Grün    | 60 - 100%               |
| Orange  | 20 - 60%                |
| Rot     | < 20%                   |

Wenn alle in den vorherigen Kapiteln beschriebenen Vorgänge ausgeführt wurden und Sie die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt haben, können Sie losfahren.

Wenn Sie den Beschleunigungshebel [18] betätigen, setzt sich der Antriebsblock in Bewegung und bewegt sich, bis der Beschleunigungshebel [18] losgelassen wird.

Beachten Sie, dass Enjo keine Bremsfunktion hat. Das Abbremsen und Feststellen des Rollstuhls muss mit den Bremsen des Rollstuhls erfolgen.



Wenn Sie Enjo zum ersten Mal benutzen, lesen und befolgen Sie die Hinweise zur Fahrweise in Kapitel 6.



Enjo verfügt über keine Bremsfunktion! Der Rollstuhlfahrer oder die Person, die Enjo benutzt, muss daher jederzeit in der Lage sein, den Rollstuhl mit Hilfe der rollstuhleigenen Bremsen zu stoppen. Ebenso muss der Rollstuhl bei Steigungen und Gefällen immer durch die Bremsen gesichert werden.



Wir empfehlen Fahrern, die Enjo zum ersten Mal benutzen, mit einer niedrigen Geschwindigkeit zu beginnen, um sich mit den Fahreigenschaften von Enjo vertraut zu machen.



Machen Sie Ihre ersten Fahrversuche auf keinen Fall in engen Bereichen, z. B. in Fluren.

## 2.6 Enjo deaktivieren

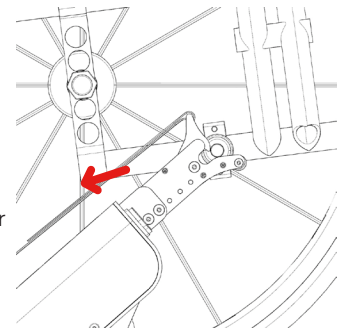
Nach Beendigung der Fahrt sollte Enjo ausgeschaltet werden, auch um den Akku zu schonen.

Um Enjo auszuschalten, drücken Sie kurz auf die Ein/Aus-Taste [16]. Die LED-Anzeige [14] wird ausgeschaltet. Wenn Enjo anschließend aus dem Rollstuhl entfernt wird, muss auch die Steuereinheit entfernt werden (siehe Kapitel 2.5).

## 2.7 Enjo entfernen

- Vergewissern Sie sich, dass Enjo ausgeschaltet ist (siehe Kapitel 2.8).
- Stellen Sie die Bremsen Ihres Rollstuhls fest, um ein unkontrolliertes Wegrollen zu verhindern.
- Ziehen Sie den Stecker der Steuereinheit [3].
- Halten Sie Enjo an seinem Gurt [1] fest, um die Klemmbacke [7] von Enjo zu öffnen.
- Ziehen Sie Enjo von der Deichsel [9] ab.
- Entfernen Sie die Steuereinheit vom Rollstuhlgriff (siehe Kapitel 2.5) und legen Sie sie in den Koffer [B].

Für eine sichere Aufbewahrung muss Enjo in den dafür vorgesehenen Platz im Aufbewahrungskoffer [A] gelegt werden (siehe Kapitel 1.7).



## 3. Akku

### 3.1 Aufladen des Akkus

Die Batterie von Enjo ist in Enjo eingebaut und kann nicht entfernt werden. Um den Akku zu laden, empfehlen wir, Enjo vom Rollstuhl zu entfernen.

- Sichern Sie den Rollstuhl mit den Bremsen, um ein unkontrolliertes Wegrollen zu verhindern.
- Entfernen Sie Enjo aus dem Rollstuhl.
- Ziehen Sie den Stecker der Steuereinheit [3] ab.
- Schieben Sie die Abdeckung des Ladeanschlusses [5] von Enjo zur Seite.
- Stecken Sie den Ladestecker des Ladegeräts [11] in die Netzsteckdose und dann in den Ladestecker von Enjo [5].
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, entfernen Sie zuerst den Stecker des Ladegeräts von Enjo und dann aus der Netzsteckdose.
- Klappen Sie die Abdeckung über die Ladebuchse [5], um ihn vollständig abzudecken.

Wenn beim Aufladen des Akkus ein Fehler auftritt und dieser nicht durch erneutes Aufladen behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Ladezustand des Akkus. Der Akku sollte vor der Fahrt vollständig aufgeladen sein, um ein ungewolltes Anhalten aufgrund eines leeren Akkus zu vermeiden.

### 3.2 Sicherheitshinweise zum eingebauten Akku



Lesen und befolgen Sie alle folgenden Hinweise und Warnungen, bevor Sie mit dem Laden beginnen.

- Im Falle einer Reparatur darf für den Betrieb von Enjo nur der von Acekare gelieferte Akku verwendet werden. Andere Batterietypen können explodieren und Verletzungen oder Sachschäden verursachen. Die Reparatur darf nur von einem autorisierten Fachhändler oder von Acekare durchgeführt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Ladebuchse des Ladegeräts [11] und die Ladebuchse von Enjo [5] sauber sind. Ist dies nicht der Fall, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch gereinigt werden!
- Laden Sie Enjo niemals auf, wenn brennbare Flüssigkeiten oder Gase vorhanden sind und/oder sich in der Nähe befinden.
- Halten Sie Enjo von Feuer fern.
- Setzen Sie Enjo während des Ladevorgangs keiner Feuchtigkeit (Wasser, Regen, Schnee) aus.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder wenn der Akku zu brennen beginnt, darf Enjo auf keinen Fall mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen. Das einzige geeignete Löschmittel, das von den Akkuherstellern empfohlen wird, ist Sand..
- Laden Sie Enjo niemals bei Temperaturen unter 0 °C oder über 40 °C auf.
- Ihr Enjo verbraucht bei jedem Gebrauch Energie. Entleeren Sie den Akku nicht vollständig, da er sonst mit der Zeit beschädigt werden kann. Laden Sie den Akku möglichst nach jeder Verwendung auf.
- Verwenden Sie zum Aufladen von Enjo nur das mitgelieferte Acekare-Ladegerät. Der Ladevorgang wird automatisch beendet, sobald der Akku aufgeladen ist. Ein Überladen des Akkus ist daher nicht möglich.
- Tauchen Sie Enjo niemals in Wasser. Dies könnte zu irreparablen Schäden führen.
- Die Lebensdauer des Akkus hängt unter anderem davon ab, wo Enjo aufbewahrt wird. Lassen Sie Enjo daher nicht über einen längeren Zeitraum an einem warmen Ort liegen. Insbesondere der Kofferraum von in der Sonne geparkten Autos sollte nur zum Transport, nicht aber als Aufbewahrungsort genutzt werden.

### 3.3 Sicherheitshinweise zum Ladegerät



Lesen und befolgen Sie vor Beginn des Ladevorgangs alle Hinweise und Warnungen, die dem Ladegerät beiliegen, sowie die folgenden Hinweise und Warnungen.

- Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät als das der Firma Acecare.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht zum Laden von anderen Akkus als denen von Enjo.
- Setzen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs keiner Feuchtigkeit (Wasser, Regen, Schnee) aus.
- Vorsicht bei der Bildung von Kondenswasser. Kondenswasser kann sich bilden, wenn das Ladegerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Warten Sie in diesem Fall, bis die Kondensation verdunstet ist, bevor Sie das Ladegerät verwenden. Dies kann einige Stunden dauern.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um das Ladegerät aus der Steckdose zu ziehen.
- Setzen Sie das Netzkabel und den Stecker keinem Druck aus.
- Achten Sie darauf, das Netzkabel und das Ladekabel so zu legen, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn das Netzkabel, das Ladekabel oder die Stecker der Kabel beschädigt sind. Beschädigte Teile müssen umgehend von einem von der Firma Acecare autorisierten Fachhändler ersetzt werden.
- Benutzen oder zerlegen Sie das Ladegerät nicht, wenn es einen Schlag erlitten hat, heruntergefallen ist oder anderweitig beschädigt wurde. Bringen Sie das beschädigte Ladegerät zur Reparatur zu Ihrem Händler.
- Das Ladegerät darf nicht von Kleinkindern verwendet werden.
- Das Ladegerät darf nur mit einer Wechselspannung von 100 V bis 240 V verwendet werden.
- Nehmen Sie das Ladegerät nicht auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor.
- Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Stellen Sie das Ladegerät sicher auf eine ebene Fläche.
- Schließen Sie die Pole des Ladesteckers niemals mit Metallgegenständen kurz.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt.
- Berühren Sie die Stecker nicht mit feuchten Händen.
- Verwenden Sie den Ladestecker und/oder die Netzsteckdose nicht, wenn sie nass oder schmutzig sind. Reinigen Sie die Stecker mit einem trockenen Tuch, bevor Sie sie einstecken.
- Wenn der Ladevorgang beendet ist, ziehen Sie bitte zuerst den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose und dann den Ladestecker aus Enjo.

## 4. Transport und Lagerung

### 4.1 Verwendung des Rollstuhls als Autositz

Wenn der Rollstuhl als Autositz verwendet werden soll, sind die diesbezüglichen Vorschriften des Rollstuhlherstellers zu beachten.

Ebenso dürfen Enjo und sein Steuergerät nicht auf dem Rollstuhl verbleiben. Sie müssen von diesem entfernt werden, damit sie nicht unkontrolliert durch das Fahrzeug geschleudert werden und bei einem Bremsmanöver eine Gefahr für die Insassen darstellen können.



Ein Rollstuhl mit installiertem Enjo darf nicht als Autositz in Fahrzeugen verwendet werden.

#### Fahrzeug mit einer Hebeplattform für Rollstühle:

- Wenn das Fahrzeug mit einer Rollstuhlhebep Bühne oder einem ähnlichen Gerät ausgestattet ist, muss Enjo zusammen mit der Haltestange aus dem Rollstuhl entfernt werden.
- Fahren Sie langsam und vorsichtig.
- Sie oder der Rollstuhlfahrer dürfen keine plötzlichen oder ruckartigen Bewegungen ausführen.
- Schauen Sie immer in Fahrtrichtung und vermeiden Sie Ablenkungen.
- Wenn sich der Rollstuhlfahrer im Fahrzeug befindet und der Rollstuhl als Autositz verwendet wird, müssen Enjo und sein Steuergerät aus dem Rollstuhl entfernt werden.
- Wenn der Rollstuhlfahrer auf einen der Autositze transferiert wird, muss er durch das Sicherheitssystem des Fahrzeugs geschützt werden, z. B. durch Airbags und Seitenaufprallschutz.



Bei Nichtbeachtung dieser Bedingungen und Anweisungen übernimmt die Firma Acekare keine Verantwortung für Unfälle, Schäden und deren Folgen am Rollstuhl, Enjo oder anderen Gegenständen und Einrichtungen.

## 4.2 Sicherheitshinweise zur Lagerung von Enjo

- Lagern Sie Enjo so oft wie möglich in dem dafür vorgesehenen Transportkoffer.
- Wenn Ihr Enjo längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird, lagern Sie das Gerät bitte in einer trockenen Umgebung, vorzugsweise bei einer Raumtemperatur zwischen +15°C und +25°C.
- Achten Sie darauf, dass Enjo und sein Steuergerät während des Transports oder der Lagerung an einem sicheren und vor allem sauberen Ort aufbewahrt werden.
- Wenn Enjo mehrmals transportiert oder für längere Zeit gelagert wurde, müssen die Ladebuchsen von Enjo [5] und das Ladegerät [1] mit Druckluft gereinigt werden, um zu verhindern, dass eventuelle Verunreinigungen einen Kurzschluss verursachen..
- Stellen Sie Enjo bei längerer Lagerung nicht auf sein Antriebsrad [4], da dies (später) zu einer unregelmäßigen Bewegung führen könnte..

Bei einer Lagerung ohne Inbetriebnahme muss Enjo geladen gelagert und alle drei Monate vollständig aufgeladen werden. Die Funktionsfähigkeit Ihres Enjo ist auch nach einer längeren Lagerzeit gewährleistet.

## 4.3 Falten des Rollstuhls

Sie können den Rollstuhl platzsparend zusammenfallen und verstauen, ohne die Enjo-Flansche [8] des Rollstuhls zu demontieren.



Weitere Informationen zum Falten des Rollstuhls finden Sie in der Gebrauchsanweisung Ihres Rollstuhls.

**Allerdings müssen Sie die Deichsel des Rollstuhls entfernen [9].**

## 4.4 Sicherheitshinweise zum Transport von Enjo

In dem in Enjo eingebauten Akku werden Lithium-Ionen-Zellen verwendet. Der Transport und Versand von Enjo unterliegt daher gesetzlichen Bestimmungen, die strikt eingehalten werden müssen. Beispielsweise darf ein defektes Gerät nicht auf dem Luftweg transportiert werden, weder in der Kabine noch im Frachtraum.

Da sich die Transportbestimmungen jedes Jahr ändern können, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich, sich vor Antritt Ihrer Reise mit Ihrem Reisebüro, der Flug-, Schifffahrts- oder Bahngesellschaft in Verbindung zu setzen, um sich über mögliche Änderungen zu informieren.

Unser Transportzertifikat kann Ihnen dabei behilflich sein. Sie erhalten es über Ihren Händler oder können es von unserer Website [www.acekare.com](http://www.acekare.com) herunterladen. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice unter [contact@acekare.com](mailto:contact@acekare.com).



Wenn Ihr Enjo defekt ist, bringen Sie ihn daher bitte persönlich zu Ihrem Fachhändler oder einem Vertreter von Acekare, da der Postversand oder der Versand durch einen Spediteur aufgrund der Lithium-Ionen-Batterie streng geregelt ist. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vorab mit Ihrem Fachhändler oder einem Vertreter von Acekare in Verbindung zu setzen.

## 4.5 Transport des Akkus im Flugzeug

Enjo, insbesondere sein eingebauter Lithium-Ionen-Akku, erfüllt in seiner technischen Konzeption die geltenden Normen, Richtlinien und Gesetze. Er erfüllt die Anforderungen der International Air Transport Association (IATA) für den Lufttransport. Dies bestätigen wir jedes Jahr mit unserem Beförderungszertifikat, das auf der Grundlage der Neuauflage der IATA-Gefahrgutvorschriften (Dangerous Goods Regulations) ausgestellt wird, die in der Regel Mitte Dezember eines jeden Jahres veröffentlicht wird. Sie können das aktuelle Zertifikat von der Acekare-Website ([www.acekare.com](http://www.acekare.com)) herunterladen. Auf Anfrage senden wir es Ihnen auch gerne zu.

Wenden Sie sich schon bei der Planung einer Reise an Ihren Reiseveranstalter oder Ihre Fluggesellschaft, um zu erfahren, wie die Beförderung von Enjo auf allen von Ihnen gebuchten Flügen geregelt ist. Ob Enjo an Bord genommen wird oder nicht, ist letztendlich die Entscheidung des Piloten. Wenn Sie Enjo mit dem Flugzeug mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, alle Teile in seinem Transportkoffer zu verstauen (siehe Kapitel 1.5).



Beachten Sie auf Reisen die geltenden Bestimmungen für den Transport von Lithium-Ionen-Akkus in den Ländern, die Sie besuchen.

## 5. Sicherheitshinweise und Risiken

Um einen sicheren Gebrauch von Enjo zu gewährleisten, müssen die folgenden Hinweise unbedingt beachtet werden.

### 5.1 Sicherheitshinweise

Vor der Benutzung zu beachten:

- Um Verletzungen zu vermeiden, sollte der/die Nutzer/in während der Nutzung von Enjo geschlossene, feste Schuhe tragen, auf keinen Fall offene Sandalen, Flip-Flops, Hausschuhe oder ähnliche Schuhe. Die Nutzung von Enjo durch einen Nutzer, der barfuß ist, ist untersagt.
- Bevor eine Person im Rollstuhl Platz nimmt, müssen die Bremsen des Rollstuhls angezogen und Enjo ausgeschaltet sein, um eine unkontrollierte Fahrt zu verhindern.
- Wenn Sie bemerken, dass eine Funktion von Enjo nicht wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben funktioniert, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden. Um den Fehler zu beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder einen Vertreter der Firma Acekare.
- Verwenden Sie Enjo niemals als Trittbrett.
- Halten Sie Ihre Hände niemals zwischen das Antriebsrad [4] und den Antrieb, wenn dieser in Betrieb ist.
- Bevor Sie mit Enjo bergauf oder bergab fahren, müssen Sie den Umgang mit dem Hilfsantrieb auf ebenem Gelände beherrschen.
- Enjo darf nur an Rollstühlen angebracht werden, die von der Firma Acekare zugelassen wurden. Da Enjo keine Bremsfunktion hat, muss der Rollstuhl mit Bremsen ausgestattet sein, idealerweise mit zwei Trommelbremsen für Nutzer, die körperlich nicht in der Lage sind, den Rollstuhl in jeder Fahrsituation anzuhalten.
- Die Bedienungsanleitung des Rollstuhls muss bei der Benutzung von Enjo unbedingt beachtet werden.
- Nur die Begleitperson, die den Rollstuhl schiebt, darf Enjo benutzen. Wegen der Kippgefahr, vor allem bei Fahrten bergauf, ist er nicht für Rollstuhlfahrer geeignet. Die Begleitperson muss in der Lage sein, den Rollstuhl mit der Person aufzufangen, falls er nach hinten oder zur Seite kippt.
- Es wird ausdrücklich empfohlen, Anti-Kipp-Stützen am Rollstuhl anzubringen. Bei Steigungen von mehr als 4,5 Grad (8 %) ist die Verwendung eines Paares Antikippstützen vorgeschrieben.
- Die Bremsen des Rollstuhls, an dem Enjo montiert ist, müssen so angebracht sein, dass die Begleitperson, die den Rollstuhl schiebt, sie leicht erreichen kann.

- Das Antriebsrad von Enjo ist ein Vollgummirad ohne Schlauch. Überprüfen Sie den Zustand des Rades vor jeder Fahrt. Sein Profil darf nicht zu stark abgenutzt sein. Wenn Risse im Gummiprofil zu sehen sind, sollte Enjo nicht mehr verwendet werden. Ein neues Rad können Sie als Ersatzteil ausschließlich bei der Firma Acekare über Ihren Fachhändler beziehen.
- Überprüfen Sie, ob der Luftdruck in den Reifen des Rollstuhls den Anweisungen des Herstellers entspricht. Diese beiden Parameter haben einen direkten Einfluss auf das Fahrverhalten und die Selbstständigkeit bei einer Fahrt mit Enjo.
- Enjo muss alle zwei Jahre von Acekare, einem Acekare-Vertreter oder einem Fachhändler überprüft und gewartet werden (siehe auch Kapitel 7.5).
- Der Rollstuhl, mit dem Enjo benutzt wird, muss bei Nachtfahrten mit Strahlenreflektoren ausgestattet sein. Ebenso sollten nachts nur gut beleuchtete Wege befahren werden und der Nutzer sollte eine Sicherheitsweste tragen.

#### Beim Fahren mit Enjo zu beachten:

- Beginnen Sie Ihre Fahrt beim Start immer mit der niedrigsten Geschwindigkeit und steigern Sie diese allmählich, bis Sie das gewünschte Gehtempo erreicht haben.
- Die sichere maximale Neigung von Enjo beträgt 6° (10%) bei einer maximalen Belastung von 150 kg. Bei Steigungen oder Gefällen muss der Nutzer jederzeit in der Lage sein, ein Kippen des Rollstuhls (in jede Richtung) zu verhindern..
- Überschreiten Sie niemals den vom Rollstuhlhersteller zugelassenen maximalen Steigungsgrad.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit so ein, dass sie nicht höher ist als eine bequeme Gehgeschwindigkeit des Nutzers— insbesondere bevor Sie einen Hang hinuntergehen.
- Beachten Sie, insbesondere bei Steigungen und Gefällen, dass Enjo keine Bremsfunktion hat!
- Fahren Sie niemals mit Höchstgeschwindigkeit, wenn Sie sich einer Treppe oder einem Abhang nähern.
- Wenn Enjo eingeschaltet ist, wird jeder Impuls des Beschleunigungshebel [18] in einen Bewegungsbefehl umgewandelt. Daher sollte ein unbeabsichtigter Impuls möglichst ausgeschlossen werden. Wenn Sie vor Gefahrenstellen anhalten oder warten (z. B. beim Warten an einer roten Ampel, an Steigungen und Gefällen oder an Rampen aller Art), berühren Sie den Beschleunigungshebel [18] nicht.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht an den Beschleunigungshebel [18] gelangen und Enjo nicht in Bewegung setzen können.
- Befestigen Sie keine Gegenstände (Taschen usw.) direkt oder in der Nähe des Steuergeräts! Ein Kontakt dieser Gegenstände mit dem Beschleunigungshebel [18] könnte ungewollte Impulse zur Folge haben.
- Wenn Sie auf einem Bürgersteig unterwegs sind, halten Sie sich weit genug vom Bordstein entfernt (wenn möglich mindestens eine Rollstuhlbreite).

- Beachten Sie beim Überwinden von Hindernissen die vom Rollstuhlhersteller vorgeschriebene maximale Höhe.
- Vermeiden Sie Fahrten auf unstabilem Untergrund (z. B. auf Kies, Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder in tiefen Pfützen).
- Lassen Sie Enjo nie unbeaufsichtigt, egal ob er aktiviert ist oder nicht.
- Vorsicht bei der Lagerung von Enjo an Orten, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- Die Verwendung von Enjo kann andere Geräte stören, z. B. die Diebstahlsicherungsschleusen in Geschäften.
- Achten Sie beim Schieben darauf, dass Sie einen ausreichenden Abstand zwischen Ihren Füßen und dem Antriebsrad [4] von Enjo einhalten, damit Ihre Schuhe nicht mit dem Antriebsrad in Berührung kommen. Wenn der Anwender offene Schuhe trägt oder barfuß ist, kann er vom Antriebsrad aus Gummi erfasst werden, was zu Quetschverletzungen führen kann.

#### Nach der Nutzung von Enjo zu beachten:

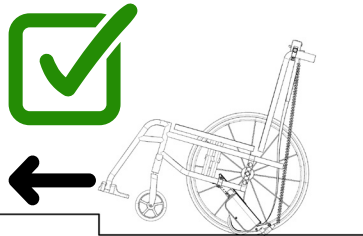
- Bevor die Person den Rollstuhl verlässt, müssen die Bremsen des Rollstuhls angezogen und Enjo deaktiviert werden, um eine unkontrollierte Fahrt zu verhindern.
- Schalten Sie Enjo sofort aus, wenn Sie ihn nicht mehr benötigen, um ein unbeabsichtigtes Auslösen eines Fahrimpulses durch Berührung des Beschleunigungshebels [18] sowie eine Selbstentladung des Akkus zu vermeiden. Ziehen Sie die Handbremsen des Rollstuhls an.
- Lagern Sie den Rollstuhl und Enjo ausschließlich an einem trockenen und sicheren Ort. Feuchtigkeit darf auf keinen Fall in Enjo, den Akku und das Steuergerät eindringen.
- Laden Sie den Akku Ihres Enjo möglichst nach jeder Fahrt auf.

## 5.2 Überwindung von Hindernissen

Beim Überwinden von Hindernissen wie Bordsteinkanten ist besondere Vorsicht geboten!

Hindernisse können mit der von Enjo bereitgestellten motorischen Unterstützung nur durch langsames Vorwärtsfahren überwunden werden. Die maximale Hindernishöhe beträgt 5 cm (abhängig von den Vorderrädern des Rollstuhls). Der Rollstuhl muss abgesenkt werden, ggf. mit Hilfe der Griffe.

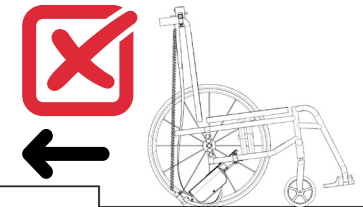
Wenn ein Hindernis rückwärts überwunden werden muss, sollte Enjo ausgeschaltet werden.



Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie sich einem Hindernis nähern und bremsen Sie den Rollstuhl rechtzeitig ab!

Sie sollten sich auf keinen Fall mit Höchstgeschwindigkeit einem Hindernis nähern oder gar versuchen, es mit Höchstgeschwindigkeit zu überqueren. Solche Manöver können unter anderem die Vorderräder des Rollstuhls beschädigen.

Kein Überqueren im Rückwärtsgang!



Beim Überwinden von Hindernissen darf der Rollstuhl nicht gekippt werden, indem man mit dem Fuß auf Enjo drückt.



Beachten Sie die Hinweise des Rollstuhlherstellers zum Überwinden von Hindernissen.



Um ein Hindernis rückwärts abwärts zu überwinden, kann man den Gurt zum Anheben von Enjo verwenden.

### 5.3 Risikobereiche und -situationen

Der Enjo-Nutzer entscheidet selbstständig, welche Strecke er unter Berücksichtigung seiner Fahrkünste und körperlichen Fähigkeiten fahren möchte. Vor der Abfahrt überprüft er den Zustand der Räder sowie den Ladezustand der Batterie, die Funktionalität der Bedienelemente und die manuellen Bremsen des Rollstuhls.

Diese Sicherheitschecks sowie die persönlichen Fahrkenntnisse sind vor allem in den folgenden Risikobereichen von großer Bedeutung, deren Befahrung im Ermessen des Enjo-Nutzers liegt.

- Enjo hat keine Bremsfunktion! Das bedeutet, dass der Rollstuhl nach dem Anhalten von Enjo nicht sofort anhält, sondern weiterfährt, insbesondere bergab. Der Nutzer muss also jederzeit in der Lage sein, den Rollstuhl mit Hilfe der Bremsen anzuhalten.
- Passen Sie die Geschwindigkeit von Enjo immer den äußeren Bedingungen an! Denken Sie daran, dass jederzeit Hindernisse auftauchen können. Bringen Sie in solchen Fällen den Rollstuhl rechtzeitig zum Stehen.
- Beim Fahren entlang von Gewässern und ungesicherten Brücken und Dämmen ist äußerste Vorsicht geboten. Fahren Sie nie zu nah an einen Wasserlauf heran.
- Bei größeren Steigungen oder Gefällen muss der Benutzer jederzeit in der Lage sein, ein Kippen des Rollstuhls (in jede Richtung) zu verhindern. Voraussetzungen dafür sind einwandfreie Laufflächen, der richtige Reifendruck des Rollstuhls, ein guter Untergrund und eine maximale Belastung von 150 kg.
- Beim Wendemanövern in Steigungen oder Gefällen kann es durch die Verlagerung des Schwerpunktes zu einer erhöhten Seitenneigung kommen. Diese Manöver sollten mit großer Vorsicht und bei geringer Geschwindigkeit durchgeführt werden!
- Wenn Sie Hauptstraßen, Kreuzungen und Bahnübergänge überqueren, gehen Sie mit äußerster Vorsicht vor. Überqueren Sie Schienen und Bahnübergänge nie parallel, da sich die Räder verklemmen könnten.
- Seien Sie beim Befahren von Rampen und Hebevorrichtungen von Fahrzeugen besonders vorsichtig. Enjo muss ausgeschaltet sein, während Sie die Rampe oder eine Hebevorrichtung hoch- oder herunterfahren. Der Beschleunigungshebel [18] darf nicht betätigt werden. Außerdem müssen die Bremsen des Rollstuhls angezogen sein. Dies verhindert eine unkontrollierte Fahrt, die z. B. durch unbeabsichtigte Fahrbefehle verursacht wird.
- Wenn der Boden nass ist, haften die Reifen nicht mehr so gut, es besteht eine erhöhte Rutschgefahr. Passen Sie Ihre Fahrweise an.

## 6. Reinigung, Wartung und Entsorgung

### 6.1 Reinigung

Wenn Sie Enjo oder einen seiner Bestandteile reinigen müssen, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Alle Reinigungen sollten nur mit einem sehr leicht angefeuchteten Tuch durchgeführt werden.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Scheuermittel oder aggressiven Reinigungsmittel.
- Das Antriebsrad sollte regelmäßig mit einem feuchten Tuch oder einer trockenen Bürste von Schmutz befreit werden.
- Alle elektrischen Verbindungen müssen vor dem Aufbau auf Verunreinigungen überprüft werden.
- Reinigen Sie Enjo und sein Zubehör auf keinen Fall unter fließendem Wasser, z. B. mit einem Gartenschlauch oder einem Hochdruckreiniger. Wasser könnte in das elektronische System eindringen und irreversible Schäden verursachen.

Die Firma Acekare haftet nicht für Schäden, die auf eine Nichtbeachtung dieser Hinweise zurückzuführen sind. In solchen Fällen sind Garantieansprüche ausgeschlossen.

### 6.2 Wartung

Für die Wartung Ihres Enjo wurde aufgrund von Marktbeobachtungen ein Intervall von 2 Jahren unter normalen Nutzungsbedingungen als sinnvoll erachtet. Dieser Richtwert von 2 Jahren kann jedoch je nach Häufigkeit der Nutzung variieren.

Wir empfehlen in jedem Fall, die Kosten für die Wartungsarbeiten vorab mit Ihrem Händler abzuklären.



Wenn Sie eine Verschlechterung des Fahrverhaltens Ihres Enjo feststellen (z. B. unregelmäßiges Rollen, durchdrehende oder rutschende Räder), wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, um das Antriebsrad überprüfen zu lassen.

Eingriffe und Reparaturen an Enjo dürfen nur von einem autorisierten Fachhändler, von Acekare oder von einem Acekare-Vertreter durchgeführt werden. Bei Unregelmäßigkeiten wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Händler.

## 6.3 Wiederverwendung

Wenn Sie Ihren Enjo nicht mehr benötigen, wenden Sie sich bitte an einen Acekare-Vertreter oder an Ihren Fachhändler. Enjo kann auf einfache und kostengünstige Weise wiederverwendet werden.

Vor jeder Wiederverwendung muss eine technische Sicherheitsprüfung von Enjo durchgeführt werden. Die Halterungen, mit denen Enjo am Rollstuhl befestigt ist, können einfach und schnell von Ihrem Rollstuhl abgenommen und an einem neuen angebracht werden.

## 6.4 Entsorgung



Dieses Gerät, sein Akku und sein Zubehör sind Produkte mit einer langen Lebensdauer. Sie können jedoch umweltschädliche Substanzen enthalten, wenn sie an Orten (z. B. Mülldeponien) entsorgt werden, die nach den derzeit geltenden Gesetzen des entsprechenden Landes nicht dafür vorgesehen sind.

Das Symbol der «durchgestrichenen Mülltonne» (gemäß der WEEE-Richtlinie) befindet sich auf diesem Produkt, um Sie an die Recyclingpflicht zu erinnern. Schützen Sie die Umwelt und geben Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer bei Ihrem örtlichen Recyclinghof ab.

Bitte informieren Sie sich über die derzeit in Ihrem Land geltenden Gesetze zur Abfallentsorgung, da die WEEE-Richtlinie für dieses Produkt nicht in allen europäischen Ländern umgesetzt wird. Die Komponenten können auch von Acekare, Fachhändlern oder Acekare-Vertretern zur gesetzeskonformen und umweltgerechten Schadstoffentsorgung zurückgenommen werden.

## 7. Fehlerbehebung

Avant de contacter votre revendeur, vérifiez les points suivants :

| Störung  | Fehlerbehebung   |
|--|--|
| Enjo lässt sich nicht einschalten  | Überprüfen Sie, ob die LEDs [14] nach dem Drücken der Taste ON/OFF aufleuchten.<br>Überprüfen Sie die Batterieanzeige und laden Sie Enjo auf.<br>Überprüfen Sie den Zustand der Kabel, insbesondere des Kabels, das zum Steuergerät führt.   |
| Enjo lässt sich nicht aufladen   | Überprüfen Sie, ob Ihre Steckdose funktioniert.<br>Überprüfen Sie, ob es sich um das richtige Ladegerät handelt.<br>Überprüfen Sie, ob das Ladegerät während des Ladens von grün auf rot wechselt.<br>Überprüfen Sie den Zustand des Ladesteckers am Enjo.<br>Überprüfen Sie die Anzeige vor dem Laden und nach dem Laden nach 2 Stunden, um eine Veränderung festzustellen. |
| Die Steuereinheit lässt sich nicht einschalten   | Drücken Sie die Taste ON/OFF.<br>Überprüfen Sie den Zustand des Kabels, das Enjo mit dem Steuersystem verbindet.   |
| Die Halterung löst sich vom Rollstuhl oder macht Geräusche                                   | Überprüfen Sie die Komponenten auf festen Halt.<br>Wenden Sie sich an Ihren Händler.   |
| Bei der Überwindung eines Hindernisses fährt das Rad des Enjo vor den Rädern des Rollstuhls. | Überprüfen Sie, ob der Sicherheitsgurt richtig eingestellt ist.<br>Wenden Sie sich an Ihren Händler.   |
| Der hintere Teil von Enjo schleift beim Überfahren einer Hürde                               | Wenden Sie sich an Ihren Händler, um die Installation der Halterung zu überprüfen.<br>Sie können auch den Gurt und den Winkel des Vorderteils von Enjo überprüfen.   |
| Enjo löst sich von der Halterung   | Überprüfen Sie nach dem Anlegen durch Ziehen an Enjo, ob das System verriegelt ist.<br>Überprüfen Sie visuell, ob sich die Sperrbacke zurückzieht und wieder einrastet, wenn Sie am Sicherheitsgurt ziehen [1].  |

| Störung                    | Fehlerbehebung  |
|----------------------------|---|
| Enjo stockt                | <p>Dies kann passieren, wenn die Steigung zu groß ist, der Rollstuhl zu schwer ist oder die Luft aus den Reifen gelassen wurde. Sie müssen Enjo manuell unterstützen oder mit den Gängen von Enjo oder der Boost-Taste experimentieren. Dies ist eine Sicherheitsmaßnahme, um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden.</p> <p>Wenn Ihr Akku schwach ist (&lt;20%), kann es vorkommen, dass Enjo bei intensiver Belastung «abstürzt». Nach ein paar Sekunden können Sie wieder losfahren. Wir empfehlen, Enjo bei größeren Steigungen zu unterstützen. Auf flacheren Oberflächen können Sie Enjo problemlos verwenden. Wir empfehlen Ihnen, den Akku aufzuladen.</p>  |
| Enjo beschleunigt grundlos | <p>Wenn Sie sich in einer stark gestörten Umgebung (Radiologie...), in der Nähe einer elektromagnetischen Quelle befinden, schalten Sie Enjo aus.</p> <p>Enjo ist EMV-zertifiziert, das bedeutet, dass er für die Verwendung in einer üblichen Umgebung störsicher ist.</p>   |
| Autonomieverlust des Akkus | <p>Die Reichweite hängt von mehreren Parametern ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Das Gesamtgewicht des Rollstuhls in beladenem Zustand</li> <li>· Der auf Ihrer Strecke zurückgelegte Höhenunterschied</li> <li>· Die Häufigkeit des Anhaltens und Wiederanfahrens</li> <li>· Die Außentemperatur (Akkus mögen keine Kälte und können bei Temperaturen unter 5°C bis zu 40 % ihrer Kapazität verlieren)</li> <li>· Der Reifendruck</li> </ul> <p>Die Lagerung des Akkus unter ungünstigen Bedingungen kann die Lebensdauer und die Reichweite Ihres Akkus erheblich verkürzen.</p> <p>Wenn Sie unter normalen Nutzungsbedingungen einen Verlust der Reichweite feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.</p> <p>Die durchschnittliche Lebensdauer von Akkus beträgt je nach Nutzung 3 bis 5 Jahre.</p> |



**Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn ein Fehler nicht verschwindet.**

**Wenn ein anderer Fehler als die in der Tabelle aufgeführten auftritt, handelt es sich um einen mechanischen oder elektronischen Fehler. Wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren Fachhändler oder an einen Acekare-Vertreter.**

## 8. Garantie und Gewährleistung

### 8.1 Garantie

Acekare garantiert, dass Enjo zum Zeitpunkt der Überlassung fehlerfrei ist. Acekare bietet eine 24-monatige Garantie für Enjo nach der Lieferung. Von dieser Garantie sind ausgeschlossen:

- Geräte, deren Seriennummer verändert, beschädigt oder entfernt wurde
- Verschleißteile wie z. B. Reifen oder Bedienelemente
- Defekte aufgrund natürlicher Abnutzung, unsachgemäßer Bedienung, insbesondere Defekte aufgrund der Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung, Unfälle, fahrlässige Beschädigungen, Feuer- und Wassereinwirkungen, höhere Gewalt und andere Ursachen, die nicht im Einflussbereich der Firma Acekare liegen
- turnusmäßig anfallende Wartungsarbeiten aufgrund des täglichen Gebrauchs (bspw. (z.B. Reifenwechsel)
- die Kontrolle des Geräts ohne Mängelfeststellung

Was die Lebensdauer von Enjo betrifft, so schätzen wir sie im Durchschnitt auf fünf Jahre, sofern er bestimmungsgemäß verwendet und alle Wartungsanweisungen befolgt werden. Diese Lebensdauer kann verlängert werden, wenn das Produkt mit Sorgfalt gehandhabt, gepflegt, gereinigt und verwendet wird. Bei extremer und unsachgemäßer Verwendung kann die Lebensdauer hingegen erheblich verkürzt werden. Die normative Festlegung der Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar.

### 8.2 Haftungsausschluss

Als Hersteller von Enjo übernimmt Acekare keine Haftung wenn:

- Enjo nicht ordnungsgemäß behandelt wurde
- Enjo nicht alle zwei Jahre von einem autorisierten Fachhändler gewartet wurde
- Enjo entgegen den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung in Betrieb genommen wurde
- Enjo mit Akkus verwendet wurde, die nicht ausreichend geladen waren
- Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt wurden
- Fremtteile am Enjo angebracht oder an ihm angeschlossen wurden
- Teile von Enjo auseinandgebaut wurden



Vorfälle, die auf Fehlfunktionen des Produkts zurückzuführen sind und zu schweren Körperverletzungen führen, müssen dem Hersteller Acekare gemeldet werden (Adresse auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung).

## 9. Technische Daten

### Antriebsblock (inkl. Steuergerät):

|  |   |
|--|---|
| Reichweite:  | Bis zu 23 km (*)                                      |
| Höchstgeschwindigkeit:                               | 6km/h   |
| Nennsteigung:  | 6° [10%] bei einem rollenden Gesamtgewicht von 150 kg |
| Betriebsspannung:                                    | 24V   |
| Motornennleistung:                                   | 250 W   |
| Betriebstemperatur:                                  | -25°C bis +50°C                                       |
| Max. rollendes Gesamtgewicht (Benutzer + Rollstuhl): | 170 kg  |
| IP Schutzklasse:                                     | IPX4  |

### Akku (im Antriebsblock verbaut)

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| Zelltyp:             | Lithium-Ionen-Zellen |
| Betriebsnennspannung | 24V                  |
| Nennkapazität        | 160 Wh               |
| Ladetemperatur       | 0°C bis +40°C        |
| Betriebstemperatur:  | -25°C bis +50°C      |

### Gewicht der Komponenten

|                |        |
|----------------|--------|
| Antriebsblock: | 4 kg   |
| Steuergerät:   | 300 g  |
| Halterung      | 250 g  |
| Ladegerät:     | 550 g  |
| Gesamtgewicht: | 5,1 kg |

### Reifen

|                 |  |
|-----------------|--|
| Modell und Typ: | Pannensichere Vollgummireifen für stabilen Boden |
| Grösse:         | 125x32   |

(\*) Die Reichweite variiert je nach Art des befahrenen Geländes und der Fahrbedingungen. Bei idealen Fahrbedingungen (flaches Gelände, aufgeladene Batterien, 20°C Umgebungstemperatur, gleichmäßigem Fahren usw.) kann die angegebene Reichweite erreicht werden.

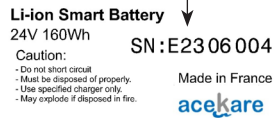
## 10. Etiketten

Auf Enjo und dem Ladegerät sind Etiketten mit den verschiedenen Produktmerkmalen angebracht. Bei einer Fehlfunktion des Geräts können einzelne Komponenten im Rahmen des Acekare-Standardaustauschs über Ihren Händler ausgetauscht oder zur Reparatur eingeschickt werden. Dazu benötigt Ihr Händler die verschiedenen Merkmale, die auf den Etiketten aufgedruckt sind. Die folgenden Abbildungen dienen nur als Beispiel!



### Systemlabel

Das Systemetikett unter Enjo informiert Sie über die wichtigsten technischen Daten des Systems und ermöglicht so unter anderem seine Rückverfolgbarkeit. Die Seriennummer (in der nebenstehenden Abbildung mit dem Pfeil markiert) wird z. B. bei Reparaturen benötigt.



### Akkulabel

Das nebenstehende Etikett befindet sich auf dem Ladegerät und informiert unter anderem über die technischen Daten des Akkus. Die Seriennummer (in der nebenstehenden Abbildung mit dem Pfeil gekennzeichnet) wird z. B. im Rahmen von Reparaturen benötigt.



### Ladegerätlabel

Das nebenstehende Etikett befindet sich auf der Unterseite des Ladegeräts und informiert unter anderem über die technischen Daten des Akkus.

## 11. Wartungsheft

| Datum | Wartung / Reparatur | Durchgeführt von: |
|-------|---------------------|-------------------|
|       |                     |                   |
|       |                     |                   |
|       |                     |                   |
|       |                     |                   |
|       |                     |                   |
|       |                     |                   |
|       |                     |                   |
|       |                     |                   |

# acekare

---

Hersteller und Vertriebs Händler Frankreich  
SARL Acekare 7 rue de Mireport 33310 LORMONT,  
Frankreich  
+33 9 80 80 85 15  
contact@acekare.com

Version : 2023-10-10

*Diese Benutzeranleitung kann in ihrer aktuellen Version von unserer Website [www.acekare.com](http://www.acekare.com) heruntergeladen werden.*